



Lars Lüdicke
Griff nach der Weltherrschaft
Die Außenpolitik des Dritten Reiches 1933–1945

Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert
Herausgegeben von Manfred Görtemaker,
Frank-Lothar Kroll und Sönke Neitzel
Band 8

192 Seiten, 11 Abbildungen, geb.
19,90 €/ 35,90 SFr / 20,50 €(A)
ISBN 978-3-89809-408-5

Von Beginn seiner Herrschaft an strebte Hitler nach der Entfesselung eines Eroberungs- und Vernichtungskriegs, den er bereits in den 1920er Jahren in »Mein Kampf« umrissen hatte. Das Hauptaugenmerk dieses Bandes liegt auf den politisch-ideologischen Grundmotiven, den Triebkräften, Zwangslagen und Handlungsspielräumen sowie den wichtigsten Etappen und Wendepunkten, die erklären, warum die nationalsozialistische Außenpolitik so und nicht anders verlief.

Die Bände der Reihe Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert vermitteln verständlich, kompakt und anschaulich den neusten Stand der historischen Forschung und geben einen umfassenden Überblick in Einzeldarstellungen.

Weitere Informationen zur Reihe unter www.deutshegeschichte.eu.

Lars Lüdicke, geboren 1977, studierte Neuere und Neuste Geschichte, Politikwissenschaft und Soziologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er ist seit 2005 Lehrbeauftragter am Historischen Institut der Universität Potsdam und zudem u. a. seit 2006 als Mitarbeiter der »Unabhängigen Historikerkommission zur Aufarbeitung der Geschichte des Auswärtigen Amts in der Zeit des Nationalsozialismus und in der Bundesrepublik« beschäftigt.

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix

be.bra verlag, Pressestelle

Tel.: 030-440 23 812; Fax: 030-440 23 819

E-mail: presse@bebraverlag.de

www.bebraverlag.de